

3NW  
23/07/12

Hardt-Ausgabe

# Kunst und Krepmpel

## Zweiter Flohmarkt in der KuGeL fand viel Interesse

**Linkenheim-Hochstetten** (kab). Die alte Scheune der Kunstgemeinschaft Linkenheim (KuGeL) hat sich im Laufe der Zeit zum Herzstück des künstlerischen Wirkens der Mitglieder entwickelt. Während der Kurse wird dort gemalt, gebastelt und gewerkelt, an ausgewählten Tagen ist sie Bühne für Ausstellungen, Workshops und kulturelle Events. An diesem Wochenende war dort nun nicht nur Kunst, sondern auch eine Menge Kitsch und Krepmpel zu finden.

Der zweite Flohmarkt unter eben jenem Motto, „Kunst, Kitsch und Krepmpel“, fand dort statt und zog eine Menge Besucher an. „Die ersten Leute waren schon vor neun Uhr da, dabei sollte da erst mit dem Aufbau begonnen werden“, so Maria Lange, Leiterin der KuGeL. „Aber wir freuen uns natürlich sehr, dass unser Flohmarkt so gut ankommt, obwohl wir ihn erst zum zweiten Mal veranstalten.“ Gut zwanzig Teilnehmer hatte Maria Lange für den diesjährigen Flohmarkt gewinnen können: Die Aussicht, kurz vor Beginn der Sommerferien zu Hause Keller, Dachboden und Garage auszumisten, hatte manchen dazu inspiriert, sich von gelesenen Büchern,

alter Kleidung und nicht mehr benötigten Haushaltswaren zu trennen.

Entsprechend eng ging es dann in der Scheune zu: Auf den Tischen türmten sich die Auslagen, und warteten darauf, von einem Besucher als Schatz entdeckt und mitgenommen zu werden. Filigranes Geschirr mit Blümchen-Dekor war dort zu entdecken, ebenso spannende Schmöcker, schicke Klamotten, Schmuck und Schuhe. „Im vergangenen Jahr wurde bemängelt, dass die Kunst etwas zu kurz kommt“, erklärte Maria Lange. „Daher haben wir in diesem Jahr auch das Kugel-Haus geöffnet, und bieten dort Kunstwerke zum Kauf an – teils von unseren Kursleitern gefertigt, teils aus anderer Hand.“

Etliche Spenden in Form von Gemälden und Drucken hat Maria Lange annehmen dürfen, um sie während des Flohmarkts zu verkaufen. „Das Geld kommt der KuGeL zugute“, so Lange, die während des Flohmarkts auch das neue Kurs-Programm vorstellte. „Es ist unser Ziel, immer wieder etwas Neues anzubieten: In diesem Jahr bieten wir beispielsweise einen Kurs im Bereich Radierung an.“



20 TEILNEHMER boten in der alten Scheune der Kunstgemeinschaft ein buntes Flohmarktsortiment. Interessierte ließen sich nicht lange bitten. Foto: Stieb